

# Tiroler Wirtschaftspanorama

Karl Schafferer (li.) mit Professor Michael Flach von der Uni Innsbruck vor der neuen Maschine, die in Navis rund um die Uhr in Betrieb ist.

Foto: Stefan Ruff



Navis: Mit vollen Auftragsbüchern feiert Pionier das Jubiläum

## Holzbau Schafferer wird 50 – und es läuft so gut wie nie

Einer der Tiroler Pioniere im Holzbau wird 50! Das Naviser Unternehmen Schafferer Holzbau feiert rundes Jubiläum. Über 10 Millionen Euro Umsatz werden heuer erwirtschaftet – und von Krise keine Spur. „Uns geht es so gut wie nie“, erklärt Chef Karl Schafferer, der ständig auf der Suche nach Innovationen ist.

„Wir haben den Trend zum Massivholz früh erkannt, und das macht sich jetzt bemerkbar“, erklärt der 48-jährige Firmenchef. So investierte Karl Schafferer über 600.000 Euro in eine spezielle Maschine, die die Bearbeitung von traditionellen Balken aber auch von großflächigen Holzbau-elementen möglich macht. Schafferer ist bundesweit der einzige, der diese Sondermaschine besitzt – „und sie steht seit Juni des heurigen Jahres nicht mehr still“, ist der

Firmenchef stolz. Im Auftrag das Zillertaler Unternehmens Binder fertigt Schafferer große fertige Fassadenteile, die für Wohnungen im italienischen Erdbebengebiet L'Aquila benötigt werden. Sechs Mann sind im Schichtbetrieb allein für diesen Auftrag zuständig.

Am nächsten Wochenende feiert das Unternehmen seinen 50. Geburtstag – unter anderem mit einem Tag der offenen Tür am Samstag. Beim Blick zurück erklärt Schafferer:

„Unser Unternehmen hat im vergangenen halben Jahrhundert immer wieder viel Glück gehabt. Speziell seit Mitte der 80er-Jahre haben wir zur richtigen Zeit immer wieder die richtigen Entscheidungen getroffen.“ Wenn man Schafferer aber zuhört, spürt man, dass das nicht alleine Glück war. Der Unternehmer liebt seine Arbeit und den Werkstoff Holz, und ist immer auf der Suche nach Innovationen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Holz an der Innsbrucker Universität ist nur ein Puzzlestein seiner Erfolgsgeschichte. „Es ist auch das Team“, lobt Schafferer seine 40 Mitarbeiter, „wir haben wirklich eine außergewöhnliche Mannschaft.“ Stefan Ruff

## NOTIZEN

● **Mohr Life Resort:** Hoh Auszeichnung für das Top-Hotel in Lermoos. Der Relax Guide 2010 bewertete das Haus mit 1 von 20 möglichen Punkten. Da heißt, man bekam wieder die Topauszeichnung 3 Lilien. Zu dem wurde das Haus zum Design-Hotel 2010 gewählt.

● **Silva-Park Galtür:** Die beiden deutschen Internetplattformen snow-online.de und skigebiete.test.de nahmen den Silva-Park in Galtür unter die Lupe und zeichneten das Skigebiet für gelebte Familienfreundlichkeit und Spitzenpräparierung aus.

● **Buchhalter:** Die Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie (UBIT) innerhalb der Tiroler Wirtschaftskammer feierte das runde Jubiläum der Buchhaltungsberufe. Seit der Gründung vor zehn Jahren hat sich diese Berufsgruppe innerhalb der Fachgruppe UBIT enorm entwickelt.

● **Tiwag:** Im Zillertal kam es in den vergangenen Tagen zu einigen spektakulären Einsätzen. Im Auftrag der Tiwag Netz AG legte ein Hubschrauber mit einer Spezialsäge schwer zugängliche Stromleitungstraßen wieder frei. Die händische Ausholung wäre sehr aufwändig und natürlich auch nicht ungefährlich.

## SPRÜCHE

„Wir bilden jedes Jahr zwei Lehrlinge aus, und keiner will danach gehen. Was soll ich denn machen?“

Karl Schafferer erklärt schmunzelnd, warum er jetzt schon 40 Mitarbeiter hat. Eigentlich wollte er bei 15 bis 20 nicht mehr vergrößern...

„Als ich mich 2008 für die Kandidatur zusammen mit Dinkhauser entschlossen habe, habe ich mir das anders vorgestellt. Er hat danach einen völlig anderen Weg eingeschlagen, ich gehe meinen Weg weiter. Nun mit einem eigenen Landtagsklub. Ich habe das Ober-Unter-Spiel einfach satt.“

LA Fritz Gurgiser, designerter Klubobmann des neuen Tirolklub

„Ich weiß schon, dass mit LR Anna Hosp nicht immer leicht Kirschen essen war. Doch ich wünsche mir sie immer öfter als Naturschutz-Landesrätin für das Land zurück.“

LA Maria Scheiber, Grüne